



Lesedauer: 6 Minuten

29. Januar 2024 | Infoveranstaltung

## **GLASFASERAUSBAU FÜR DEN LANDKREIS RHÖN-GRABFELD: LEONET VERANSTALTET GLASFASERTAG IN BAD NEUSTADT A. D. SAALE**

**Deggendorf/Bad Neustadt / Salz, 29. Januar 2024 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET will Teilgebiete der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale und der Gemeinde Salz mit Glasfaser ausbauen. Nachdem die Informations- und Vermarktungsphase für die Gebiete Bad Neustadt – Gartenstadt, Brendlorenzen, Herschfeld, Bad Neuhaus, Mühlbach und Salz noch bis Ende Februar läuft, lädt das Unternehmen alle Bürgerinnen und Bürger am 31.01.2024 zu einem Glasfasertag in Bad Neustadt ein.**

Der Glasfasertag wird am Mittwoch, den 31. Januar in der Zeit von 11 bis 18 Uhr in der Stadthalle in Bad Neustadt a. d. Saale (An der Stadthalle 4, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale) stattfinden. Alle Bürgerinnen und Bürger von Bad Neustadt und Salz sind eingeladen, sich über die Glasfaser-Technologie zu informieren und beraten zu lassen. Das Experten-Team der LEONET wird Rede und Antwort stehen und genau erklären können, warum Glasfaser die einzige zukunftsfähige Internettechnologie ist und wieso der Glasfaseranschluss eine Wertsteigerung für die Immobilie darstellt. Zudem erläutern sie, welche Dienstleitungen zu welchen Laufzeiten und Tarifen angeboten werden. Eine Anmeldung zum Glasfasertag ist nicht nötig.

In Bad Neustadt könnten rund 4.400, in Salz 1.700 Haushalte zukunftssicheres, gigabitfähiges Internet erhalten. 1.000 Mbit/s im Download sollen künftig als Standard möglich sein – auf Wunsch mehr. Bad Neustadts Bürgermeister Michael Werner sagt: „Ich begrüße diesen Aktionstag sehr. Offenbar besteht bei unseren Bürgerinnen und Bürgern das Bedürfnis nach mehr direkter Ansprache, Beratung und Information zu diesem Thema. Die Stadt will die Kooperation mit LEONET, weil uns wichtig ist, dass es mit dem Ausbau in Gartenstadt, Brendlorenzen, Herschfeld, Bad Neuhaus und Mühlbach zügig losgehen kann. Wir bieten als Gesundheits-, Industrie- und Schulstandort perfekte Voraussetzungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Gigabitfähige Glasfaser gehört heutzutage praktisch zur Grundversorgung, denn Unternehmen und Privathaushalte

brauchen in der digitalen Welt schnelles und stabiles Internet.“

Der Glasfaserausbau ist ein weitreichendes Infrastrukturprojekt, deren Wirkung über die nächsten Generationen Bestand haben wird. Nach Untersuchungen von Haus & Grund, Spitzenverband der privaten Wohnungswirtschaft, erfahren Immobilien einen Wertzuwachs von bis zu acht Prozent durch einen vorhandenen Glasfaseranschluss im Gebäude. „Unser gemeinsames Ziel muss der flächendeckende Ausbau mit zukunftssicherer Glasfaser sein. Ich erhoffe mir, dass die Bürgerinnen und Bürger das Angebot von LEONET als eine Chance verstehen und neben Burglauer, Niederlauer und Hohenroth auch in Salz zeitnah ausgebaut werden kann“, sagt Bürgermeister Martin Schmitt von Salz.

Projektleiter Patrick Sampaio von LEONET erklärt: „An Glasfaser führt kein Weg mehr vorbei, nur damit lässt sich der rasant steigende Bedarf an Bandbreite künftig decken. Es gibt auch keine technologischen Entwicklungen, welche die Leistungsfähigkeit und damit Lebenszeit der alten Infrastruktur verlängern könnten.“ Bislang haben in Bad Neustadt 15 Prozent, in Salz aktuell 17 Prozent einen Telefonie- / Internet- / IPTV- mit LEONET abgeschlossen. Das reicht allerdings noch nicht aus: Beim eigenwirtschaftlichen Ausbau stemmt LEONET die Ausbaukosten allein, ohne staatliche Subventionen und der Nutzung öffentlicher Steuergelder. Das heißt, dass auch die kommunalen Haushalte nicht belastet werden. Deshalb geht die Kalkulation bei diesen Projekten von einer 25-Prozent-Quote aus. Das heißt, es wird nur dann gebaut, wenn sich während der Informations- und Vorvermarktungsphase jeder vierte Haushalt für LEONET entscheidet.

Der Hausanschluss ist für Eigentümer und Eigentümerinnen gratis, die mit LEONET einen Telefonie- / Internet- / IPTV-Vertrag unterzeichnen. Die ausschließliche Ausstattung der Immobilie mit einem zukunftsfähigen Glasfaser-Anschluss kostet 499 Euro; später fällt der Standardpreis von 1.499 Euro an. Inhouse-Verkabelung bietet LEONET ab drei Wohneinheiten an. Im Sinne des Open-Access steht das Netz der LEONET allen anderen Anbietern für ihre digitalen Angebote offen.

In Niederlauer, Burglauer und Hohenroth wurde die erforderliche Quote bereits im Dezember 2023 erfüllt und das Interesse dort ist auch weiterhin groß. Damit der Glasfaserausbau realisiert werden kann, müssen jedoch alle fünf Kommunen die 25 Prozentmarke erreichen.

**Informationen zum Bild:** LEONET will in Bad Neustadt a. d. Saale die auf der Karte lila eingefärbten Teilgebiete Bad Neustadt – Gartenstadt, Brendlorenzen, Herschfeld, Bad Neuhaus und Mühlbach eigenwirtschaftlich mit Glasfaser erschließen

**weitere Informationen:** [leonet.de/bad-neustadt](https://leonet.de/bad-neustadt) und [leonet.de/salz](https://leonet.de/salz) sowie [leonet.de/rhoen-grabfeld](https://leonet.de/rhoen-grabfeld)

**weitere Beratung:** [service@leonet.de](mailto:service@leonet.de) oder: 0800 8045 845 oder im Partnership Matthias Bock, Meiniger Str. 24, 97616 Bad Neustadt., Tel. 09771-2384 und E-Mail: [mail@bock-ek.com](mailto:mail@bock-ek.com) oder im Beratershop im Kaufland, Meininger Straße 10, 97616 Bad Neustadt, Mo – Sa, 9 – 19 Uhr

## Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und

finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

### **Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen**

Wolfgang Wölfle  
Leitung PR  
E-Mail: [wolfgang.woelfle@leonet.de](mailto:wolfgang.woelfle@leonet.de)  
Mobil: 0151-1881 9222

Elisabeth Gries  
Referentin Unternehmenskommunikation  
E-Mail: [elisabeth.gries@leonet.de](mailto:elisabeth.gries@leonet.de)  
Mobil: 0151-7223 3910

---